

Karlsbad (BNN). Der Agendarat Karlsbad hat einige Ideen entwickelt, unter anderem soll das Bewusstsein für öffentlichen Personennahverkehr gestärkt werden, 2017 will man ein Kreiselfest am Doppelkreisel in Langensteinbach aus der Taufe heben, wie bei der jüngsten Agendaratssitzung erklärt wurde.

Verschiedene Projektstände wurden bekanntgegeben. Umweltamtsleiter Klaus Rösch informierte zum geplanten Nahwärmenetzes in Ittersbach. Die

Kreiselfest soll sensibilisieren

Agendarat gibt Auskunft über Projekte / Arbeit an seniorenpolitischem Konzept

Kosten für ein solches Netz würden bis zur Sommerpause ermittelt. Anwohner in der Belchenstraße sowie das Familienheim im Breitwiesenring hätten großes Interesse gezeigt, so dass hier wahrscheinlich begonnen werden könne. Hauptthema des Arbeitskreises Wirt-

schaft und Berufsorientierung ist der Leitfaden Innerortsentwicklung. Dieser sei zwischenzeitlich allen Ortschaftsräten vorgestellt. Das Gesamtziel werde unterstützt.

Der Leitfaden werde in der nächsten Sitzung vorgesellt und diskutiert. Ge-

plant sei ferner, einen Antrag hierzu zu stellen. Derzeit befasse sich der Seniorenbeirat mit dem Thema Wohnformen im Alter. Ferner soll das Thema „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept“ weiterverfolgt werden. Annegret Ewert-Wurster berichtete, dass man sich im

Arbeitskreis Mobil Gedanken mache, wie das Bewusstsein der Bürger wachsen könne. Das Kreiselfest 2017 sei ein wichtiger Baustein. Damit sei für jeden sichtbar, wie schön ein autofreier Kirchplatz sein könnte. Das Thema soll weiter im Agendarat beraten werden. Ortsvorsteherin Heike Günther (Bündnis 90/Grüne) meinte, dass die Verantwortlichen sich bei der Kreiselfestorganisation mit der Arbeitsgemeinschaft Langensteinbacher Vereine kurzschließen sollen.

BNN 19. Mai 2016